ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

1.1 WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEMÄSS § 4 BAU NUTZ.V.

1.2 MI — MISCHGEBIET GEMÄSS § 6 BAU NUV.

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

2.1 II — ZULÄSSIG 2 VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE ODER ERDGESCHOSS u. DACHGESCHOSS

GRZ 04 GFZ 07

3. BAUWEISE — BAULINIEN — BAUGRENZEN

3.1 OFFENE BAUWEISE

3.2 BAUGRENZE

4. FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTL. VERKEHR u. FÜR ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSWEGE

4.1 GEMEINDESTRASSE – BESTAND

4.2 5.00 / 7.00 — STRASSENVERKEHRSFLÄCHE WOHNSTRASSEN u. WENDEPLATTEN WOHNSTRASSE MIT GEH – u. PARKFLÄCHE

4.3 SICHTDREIECK – INNERHALB DARF DIE SICHT AB 0.80m ÜBER STR. OK. DURCH NICHTS BEHINDERT WERDEN.

4.4 STRASSENBEGRENZUNGSLINIE MIT GRÜNSTREIFEN – BANKETT

5. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

ENTFÄLLT

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

6. FÜHRUNG UNTERIRDISCHER VERSORGUNGSLEITUNGEN

6.1 GEM. WASSERVERSORGUNG

6.2 GEM. ABWASSERKANAL ZUM KLÄRWERK

7. GRÜNANLAGEN u. GRÜNFLÄCHEN

7.1 BÄUME – BESTAND

7.2 ZU PFLANZENDE BÄUME u. STRÄUCHER

HEIMISCHE PFLANZENARTEN

SIEHE GRÜNORDNUNG

7.3 DURCHGEHENDE HECKE – FICHTE o.ä.

SIEHE GRÜNORDNUNG

7.4 KINDERSPIELPLATZ

8. SONSTIGE FESTSETZUNGEN u. DARSTELLUNGEN

8.1 ST FLÄCHE FÜR PRIVATE STELLFLÄCHEN

8.2 Ga GARAGEN – ZUFAHRT IN PFEILRICHTUNG

8.3 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES v. BEBAUUNGSPLAN

8.4 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG – MI –

8.5 TEILUNG DER GRUNDSTÜCKE IM RAHMEN EINER GEORDN. BAULICHEN ENTWICKLUNG.

8.6 FLURSTÜCKSGRENZEN MIT GRENZSTEIN

8.7 Sea HÖHENLINIEN